

Kinderleicht den Schulweg üben

Begleitmaterial „Mit Bus und Bahn zur Schule“
für die 3. und 4. Schulstufe.



Kinderleicht den Schulweg üben

Begleitmaterial „Mit Bus und Bahn zur Schule“
für die 3. und 4. Schulstufe

Wien, 2024

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie (BMK)

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 (0) 800 21 53 59

[bmk.gv.at](https://www.bmk.gv.at)

Redaktion: Judith Schübl (Österreichische Energieagentur)

Autorinnen: Jana Brandlmayr, Maria Zögernitz (Klimabündnis Österreich)

Lektorat: Marion Rollings (Österreichische Energieagentur)

Layout: Erdgeschoss GmbH

Wien, 2024

Hintergrund – Mit Öffis unterwegs

Mit Schulstart sind viele Kinder selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Da die Weglänge beim Übergang von der Volksschule in die Mittelschule oder das Gymnasium von durchschnittlich rund zwei Kilometern auf 12 Kilometern ansteigt, gewinnt der öffentliche Verkehr ab der fünften Schulstufe nochmals an Bedeutung. Laut Österreich unterwegs (vergleiche Österreich unterwegs 2013/2014) kommt die Mehrheit der Kinder in Österreich zwischen 10 und 14 Jahren klimafreundlich mit Öffis (öffentlichen Verkehrsmitteln) wie Bus und Bahn zur Mittelschule und zum Gymnasium. Spätestens in der dritten und vierten Klasse Volksschule sollte daher der Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln trainiert werden. Die Klappkarte „Kinderleicht den Schulweg üben“ mit „Öffi-Check“ ist eine Hilfestellung für Kinder und Eltern.

Warum öffentliche Verkehrsmittel nutzen?

- Mit den Öffis können Kinder selbstständig längere Strecken zurücklegen. Dabei bekommen sie ein Gefühl für Entfernungen und Zeit. Sie trainieren ihren Orientierungssinn.
- Durch das Zu-Fuß-Gehen und Radfahren zu den Haltestellen erreichen die Kinder einen Teil der täglichen Bewegungsempfehlung (vergleiche Bewegungsempfehlungen) von 60 Minuten pro Tag. Das fördert die Gesundheit.
- Öffis zählen zu den umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, da Kohlendioxid, Luftverschmutzung und Lärm reduziert werden. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Viele Autos vor der Schule zu Schulbeginn stellen eine Gefahr für die Mitschülerinnen und Mitschüler dar. Je mehr Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus oder Bahn zur Schule kommen, desto sicherer und attraktiver wird das Schulumfeld. Öffis zählen zu den unfallsichersten Verkehrsmitteln (vergleiche Statistik Austria).

Ziele und Kompetenzen

Die Schülerinnen und Schüler können

- eigenes Verkehrsverhalten reflektieren und dadurch sicher, rücksichtsvoll und verkehrsgerecht handeln sowie Verantwortung für sich und andere übernehmen.
- eine umweltbewusste Werthaltung einnehmen und Folgerungen für die eigene Mobilität ableiten.
- Daten aus ihrer Lebenswelt erheben und darstellen beziehungsweise zugehörige Darstellungen interpretieren.
- Themen aus dem Alltag der Schülerinnen und Schüler im Klassenrat bzw. Klassenparlament oder im szenischen Spiel besprechen, bearbeiten und klären und Lösungen finden. Die Schülerinnen und Schüler können einen Perspektivenwechsel einnehmen und sprachlich angemessen verbalisieren und die Ergebnisse schriftlich festhalten.

Unterrichtsgegenstände

Die Unterrichtsmaterialien können gut in die Gegenstände Sport, Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, verbindliche Übung: Verkehrs- und Mobilitätsbildung integriert werden.

Materialien

- Arbeitsblatt „Diskussion Verkehrsmittelwahl“
- Unterrichtsimpuls „Fahrplan lesen und verstehen“ aus Unterrichtsheft „Schlau unterwegs - klimaaktiv mobil in die Zukunft, Unterrichtsimpulse für die 1. bis 4. Schulstufe“ in Kapitel 3 „Unterwegs mit Bus, Bim und Bahn“ Schlau unterwegs: klimaaktiv.at/service/publikationen/mobilitaet/schlau-unterwegs.html
- Arbeitsblatt „Mein Öffi-Weg“
- „Mein Öffi-Check“ aus der Klappkarte „Kinderleicht den Schulweg üben“ finden Sie unter klimaaktivmobil.at/oeffcheck

Vorschlag Ablauf Unterrichtseinheit

Einstieg: Arbeitsblatt „Diskussion Verkehrsmittelwahl“

Steigen Sie mit Impulsfragen in das Thema ein. Zum Beispiel: Was sind öffentliche Verkehrsmittel? Welche Verkehrsmittel fallen darunter? Hast du schon ein öffentliches Verkehrsmittel benützt? Welches?

Besprechen Sie die verschiedenen Aspekte und Begriffe rund um die verschiedenen Verkehrsmittel in Bezug auf Gesundheit, Klimaschutz, Selbstständigkeit, Lautstärke, Sicherheit et cetera. Dazu können die Kinder ihre persönliche Einschätzung in der Tabelle auf Seite 5 einfügen.

Tipp

Gehen Sie die erste Spalte gemeinsam durch und sprechen Sie über die Bedeutung der einzelnen Kriterien.

Besprechen Sie mit Ihren Schüler:innen die Tabelle auf dem Arbeitsblatt „Diskussion Verkehrsmittel“.

Impulsfragen

- Welche Verkehrsmittel wurden in welchen Kategorien am besten bewertet?
- Welche nicht so gut?
- Welches ist das beliebteste Verkehrsmittel der Klasse?

Unterrichtsimpuls „Fahrplan lesen und verstehen“

Nutzen Sie den Unterrichtsimpuls „Fahrplan lesen und verstehen“ aus dem Unterrichtsheft „Schlau unterwegs – klimaaktiv mobil in die Zukunft, Unterrichtsimpulse für die 1. bis 4. Schulstufe“ in Kapitel 3 „Unterwegs mit Bus, Bim und Bahn“. Das Heft ist online verfügbar unter: klimaaktiv.at/service/publikationen/mobilitaet/schlau-unterwegs.html

Besprechen Sie zum Beispiel auch wie Sie online Fahrplanauskünfte einholen können zum Beispiel unter fahrplan.oebb.at.

Arbeitsblatt „Mein Öffi-Weg“

Recherchieren Sie mit den Kindern mithilfe einer Fahrplan-App die persönlichen Öffi-Wege. Lassen Sie die Kinder ihre Haltestellen ausfüllen.

Abschluss: Klappkarte „Öffi-Check“

Zum Abschluss lesen die Kinder als Lernkontrolle den „Öffi-Check“ auf der Klappkarte „Kinderleicht den Schulweg üben“ durch, zu finden auf klimaaktivmobil.at/oefficheck. Die Kinder überprüfen für sich selbst, wie gut sie sich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln auskennen.

Arbeitsblätter

Auf den folgenden Seiten finden Sie Arbeitsblätter zum Thema „Diskussion Verkehrsmittel“ und „Mein Öffi-Weg“.

Arbeitsblatt: „Diskussion Verkehrsmittel“

Aufgabe 1

Was ist dein liebstes Verkehrsmittel?

Warum ist es dein liebstes Verkehrsmittel?

Aufgabe 2

Deine Meinung ist gefragt: Welches Verkehrsmittel punktet besonders bei welchen Kriterien? Bewerte die Verkehrsmittel nach den Kriterien Gesundheit, Klimaschutz, Selbstständigkeit, Lautstärke, Sicherheit, Spaß, Schnelligkeit, Platzbedarf und Kosten. Vergib 0 bis 5 Punkte, wobei 5 Punkte der besten Bewertung entspricht.

Kriterien	Gehen	Rad	Tretroller	Auto	Bus	Bahn
Gesundheit						
Klimaschutz						
Selbstständigkeit						
Leise						
Sicherheit						
Spaß						
Schnelligkeit						
Platzsparend						
Kosten						

Aufgabe 3

- Male die Kästchen der Tabelle mit deiner besten Bewertung (etwa 5 Punkte) grün und deine schlechtesten Bewertungen (etwa 0 oder 1 Punkt) rot an.
- Welches Kriterium hat bei dir die meisten Punkte beziehungsweise hat die meisten grünen Kästchen?

Aufgabe 4

Welche Kriterien sind für dich die Wichtigsten? Schreibe sie in der Reihenfolge auf (ganz oben ist dein wichtigstes Kriterium und ganz unten dein am wenigsten wichtigstes Kriterium).

Vergleiche deine Reihenfolge mit der Reihenfolge deiner Sitznachbarin beziehungsweise deines Sitznachbarn.

Arbeitsblatt „Mein Öffi-Weg“

Notiere dir die wichtigsten Infos für deinen Öffi-Weg.

Meine Adresse

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Die Telefonnummer meiner Eltern lautet:

Hinfahrt

Das nehme ich mit: meinen Fahrausweis

Zu dieser Uhrzeit gehe ich von zu Hause weg:

So viele Minuten dauert der Weg von zu Hause zur Haltestelle:

Hinfahrt Einstiegs-Haltestelle

Name der EinstiegsHaltestelle:

Ich weiß, auf welcher Straßenseite, oder auf welchem Bahnsteig ich warten muss. Bin ich mir unsicher, weiß ich, wo ich nachschauen kann.

Name der Endstation:

Hinfahrt Ausstiegs-Haltestelle

Name der Ausstiegshaltestelle:

So lauten die Namen der zwei Haltestellen vor meiner Ausstiegshaltestelle:

So lauten die Namen der zwei Haltestellen nach meiner Ausstiegshaltestelle:

So lange brauche ich von der Ausstiegshaltestelle zur Schule in Minuten:

Rückfahrt

So viele Minuten dauert der Weg von der Schule zur Haltestelle:

Rückfahrt Einstiegs-Haltestelle

Name der EinstiegsHaltestelle:

Ich weiß, auf welcher Straßenseite, oder auf welchem Bahnsteig ich warten muss. Bin ich mir unsicher, weiß ich, wo ich nachschauen kann.

Name der Endstation (letzte Haltestelle der Verkehrslinie):

Rückfahrt Ausstiegs-Haltestelle

Name der Ausstiegshaltestelle:

So lauten die Namen der zwei Haltestellen vor meiner Ausstiegshaltestelle:

So lauten die Namen der zwei Haltestellen nach meiner Ausstiegshaltestelle:

Öffi-Quiz

Kohlendioxid entsteht bei Verbrennung. Kohlendioxid ist ein Treibhausgas und trägt zur Erwärmung der Erde bei. Stell dir vor, du darfst eine Tonne Kohlendioxid ausstoßen. Wie weit kannst du damit mit welchem Verkehrsmittel fahren (vergleiche Umweltbundesamt 2024)? Verbinde richtig:

- A: 4.600 Kilometer
- B: 18.100 Kilometer
- C: 90.000 Kilometer
- Zug
- Linienbus
- Auto

Literaturverzeichnis

klimaaktiv mobil/BMK in Anlehnung an die Befragungen der klimaaktiv mobil Schulen und Kindergärten

Bewegungsempfehlungen, Winkler, Petra: Bewegungsempfehlungen KINDER UND JUGENDLICHE 6 – 18 JAHRE. Wien: Zeuschner Verena Gesundheit Österreich GmbH, Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich 2020

Statistik Austria: Straßenverkehrsunfälle 2022 [statistik.at/fileadmin/user_upload/Strassenverkehrsunfaelle2022.pdf](https://www.statistik.at/fileadmin/user_upload/Strassenverkehrsunfaelle2022.pdf) [26.06.2024]

Österreich unterwegs 2013/2014, Tomschy, R./Herry M./Sammer G./Klementsitz R./Riegler S./Follmer R./Gruschwitz D./Josef F./Gensasz S/Kirnbauer R./Spiegel T et al, Ergebnisbericht zur österreichweiten Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs 2013/2014“, im Auftrag von: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft, Österreichische Bundesbahnen Infrastruktur AG, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Amt der Steiermärkischen Landesregierung und Amt der Tiroler Landesregierung. Wien: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie 2016

Umweltbundesamt, 2024, CO₂-Äquivalente Gesamt-Emissionen, Umweltbundesamt: [umweltbundesamt.at/fileadmin/site/themen/mobilitaet/daten/ekz_pkm_tkm_verkehrsmittel.pdf](https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/themen/mobilitaet/daten/ekz_pkm_tkm_verkehrsmittel.pdf) [26.06.2024]

Öffi-Quiz Lösung: A – Auto, B – Linienbus, C – Zug

